



# **Antike Sprachen und Kulturen**

## **Master of Arts**

# **Anforderungen & Qualifikationen**



## 1. Wofür qualifiziert das Studium der Antiken Sprachen und Kulturen?

Das Masterstudium „Antike Sprachen und Kulturen“ (ASuK) führt zu einem zweiten Universitätsabschluss, der über den Bachelorabschluss hinaus zum wissenschaftlichen Arbeiten qualifiziert.

Das Ziel des Studiengangs ist es, Absolventinnen und Absolventen auszubilden, die auf der breiten Grundlage ihres Bachelorstudiums vertiefte Kenntnisse und Methodenkompetenzen in der oder den gewählten Masterstudienrichtung(en) von „Antike Sprachen und Kulturen“ (ASuK) erwerben und sie ggf. durch Studien in einer weiteren Studienrichtung aus ASuK erweitern.

Durch die dabei erworbene fundierte kulturelle und wissenschaftliche Kompetenz, die zur Bewältigung von Aufgaben mit gehobenen Anforderungen befähigt, eröffnen sich auf dem Arbeitsmarkt sehr gute Einsatz- und Anknüpfungsmöglichkeiten im Wissenschafts- oder Kulturbereich. Es besteht zudem die Möglichkeit, sich – im Anschluss an das Masterstudium – durch die Anfertigung einer Dissertation im Rahmen eines Promotionsstudiums weiter wissenschaftlich zu qualifizieren. Zum Studiengang „Antike Sprachen und Kulturen“ gehören im Masterstudium folgende Studienrichtungen:

*Alte Geschichte; Klassische Archäologie; Archäologie der Römischen Provinzen; Byzantinistik; Griechische Philologie; Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft; Judaistik; Lateinische Philologie; Mittellateinische Philologie; Papyrologie, Epigraphik und Numismatik der Antike (PEN).*

In diesen Studienrichtungen werden auf gehobenem Niveau sprachliche, literarische, historische und kulturelle antike, z.T. auch mittelalterliche Phänomene behandelt, die in vielfacher Weise aufeinander bezogen und teilweise sogar identisch sind, allerdings an verschiedenen Objekten und mit jeweils unterschiedlichen Methoden untersucht werden.

## 2. Was sollten Bewerberinnen und Bewerber mitbringen?

Für alle Studienrichtungen wird ein abgeschlossenes, für die gewählte Masterstudienrichtung fachlich geeignetes Bachelorstudium vorausgesetzt, einschließlich der in den jeweiligen einschlägigen ASuK-Bachelorstudienrichtungen nachzuweisenden Sprachkenntnisse (s. Anforderungsprofil ASuK Bachelor).

Für das Masterstudium *Klassische Archäologie* gilt: Sofern die Masterarbeit in der Studienrichtung *Klassische Archäologie* geschrieben wird, sind Kenntnisse des Altgriechischen im Umfang des Graecums erforderlich. Wenn möglich sollte das Graecum im Verlauf des Kölner Bachelorstudiums im Rahmen des Basismoduls 5 erworben worden sein. Das Graecum ist spätestens bei Anmeldung der Masterarbeit nachzuweisen.

Bei der Kombination der Studienrichtungen *Klassische Archäologie* und *Archäologie der Römischen Provinzen* gilt:

- 1) Im Kölner Bachelorstudium müssen bereits zwei Studienrichtungen aus ASuK studiert worden sein.
- 2) Innerhalb des nicht festgelegten Bachelor-Wahlpflichtbereichs (= 2. Teil der Ergänzenden Studien) muss das Aufbaumodul 1 (1a bzw. 1b) der im Bachelor jeweils nicht studierten archäologischen Studienrichtung (*Klassische Archäologie* bzw. *Archäologie der Römischen Provinzen*) absolviert worden sein. Bewerber mit einem Bachelorabschluss anderer Universitäten müssen entsprechende fachliche Voraussetzungen mitbringen.

Für das Masterstudium in *Papyrologie, Epigraphik und Numismatik der Antike (PEN)* gilt: Vorausgesetzt wird ein B.A.-Abschluss mit wenigstens einer Studienrichtung im Studiengang *Antike Sprachen und Kulturen (Köln)* bzw. mit schwerpunktmäßigem Studium in *Griechischer Philologie, Lateinischer Philologie, Byzantinistik, Mittellatein, Archäologie, Archäologie der römischen Provinzen, Alter Geschichte, Geschichte, Ägyptologie oder Historisch-Vergleichender Sprachwissenschaft*. Sprachanforderungen: Graecum (bei Wahl der Teilgebiete *Papyrologie* und/ oder *Griechische Epigraphik*), Latinum (für Teilgebiet *Lateinische Epigraphik*), Graecum oder Latinum (für Teilgebiet *Numismatik*).

Das Studium von ASuK erfordert nicht nur ein gegenüber dem BA-Studium gesteigertes Interesse an den Fragestellungen der jeweils gewählten Studienrichtungen, sondern vor allem auch Offenheit für die Themen der damit vernetzten Bereiche. Über die Arbeit unter der Anleitung der Lehrenden hinaus wird ein hohes Maß an Eigeninitiative und die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten erwartet. Für den persönlichen Studienerfolg ist die aktive Mitwirkung in Lehrveranstaltungen von zentraler Bedeutung. Dafür bedarf es der gründlichen und regelmäßigen Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie der Bereitschaft, sich in die wissenschaftlichen Diskussionen mit Mitstudierenden und Lehrenden einzubringen.

### **3. Was macht den Kölner Studiengang Antiken Sprachen und Kulturen aus?**

Der Studiengang erhält sein Profil durch eine intensive fachspezifische Ausbildung, ggf. unter interdisziplinärer Einbeziehung von Studienanteilen aus einer weiteren Studienrichtung von „Antike Sprachen und Kulturen“.

Die einzelnen Studienrichtungen zeichnen sich in Köln durch folgende Angebote aus:

#### Alte Geschichte

Das Masterstudium in der Studienrichtung *Alte Geschichte* dient der forschungsorientierten exemplarischen Vertiefung und Erweiterung der in einem einschlägigen Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen. Das Masterstudium befähigt die Studierenden zur selbständigen, reflektierten Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden auf neue Gegenstände und ermöglicht ihnen, professionelle Formen der mündlichen und schriftlichen Präsentation wissenschaftlicher Thesen und Befunde einzuüben.

#### Klassische Archäologie

- Fortführung der Fachausbildung im Bereich der griechischen und mediterran-römischen Archäologie unter höheren wissenschaftlichen Anforderungen
- Enge Zusammenarbeit mit der Archäologie der Römischen Provinzen sowie mit dem Forschungsarchiv für Antike Plastik
- Möglichkeiten zur Mitarbeit an Projekten im Bereich der antiken Bauforschung, der Skulptur und Topographie
- Zusammenarbeit mit der lokalen und regionalen Bodendenkmalpflege
- Berücksichtigung der Nachwirkung antiker Kunst von der Antike bis zur Gegenwart

#### Archäologie der Römischen Provinzen

- Fortführung der Fachausbildung im Bereich der Archäologie der Römischen Provinzen
- Enge Zusammenarbeit mit der Klassischen Archäologie
- Möglichkeit zur Mitarbeit an Forschungsprojekten im In- und Ausland
- Intensive Zusammenarbeit mit der lokalen und regionalen Bodendenkmalpflege sowie nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen

#### Byzantinistik

Die Kölner Byzantinistik als mediävistische kulturwissenschaftliche Disziplin umfasst in Forschung und Lehre sowohl Geschichte und Kultur (einschließlich Kunst und Archäologie) als auch Philologie/Literaturwissenschaft.

#### Griechische Philologie

- Fortführung der Fachausbildung in griechischer Sprache und Literatur unter höheren wissenschaftlichen Anforderungen
- Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten in methodischer Offenheit

- Möglichkeit zur Mitarbeit an forschungsorientierten Projekten

#### Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft

- Vertiefung der Kenntnisse des Lateinischen und Griechischen, v.a. unter linguistischen, sprachhistorischen, aber auch literaturgeschichtlichen Gesichtspunkten. Ausbau der Kenntnisse altindogermanischer Sprachen durch einen weiteren Sprachkurs (Historische Grammatik)
- Erwerb von systematischen Kenntnissen in allen Teilbereichen der indogermanischen Grammatik und Rekonstruktion
- Anleitung zu eigenständigem und systematischem, methodisch begründeten wissenschaftlichen Arbeiten (auch im Hinblick auf eine sich ggf. anschließende Promotion)

#### Judaistik

Das Masterstudium der *Judaistik* dient der forschungsorientierten Vertiefung und Erweiterung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen und befähigt ferner zur selbständigen, reflektierten Anwendung wissenschaftlicher Methoden auf ausgewählte Themenfelder des Faches. Die Kölner Judaistik zeichnet sich u.a. durch folgende Angebote aus:

- Vermittlung von vertieften Kenntnissen auf verschiedenen Ebenen der hebräischen Sprache sowie einer repräsentativen Auswahl bedeutender Texte der jüdischen Literatur und Geschichte von der Antike bis zur Neuzeit (teilweise im Selbststudium zu erwerben)
- Möglichkeit der Einbindung in Editionsprojekte oder ggf. des Sammelns von ersten Erfahrungen in der Vermittlung judaistischen Wissens und wissenschaftlicher Methoden im universitären Unterricht als Tutorin bzw. Tutor
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Lehr- und Forschungseinrichtungen

#### Lateinische Philologie

- Fortführung der Fachausbildung in der lateinischen Sprache und Literatur unter höheren wissenschaftlichen Anforderungen
- Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten in methodischer Offenheit
- Möglichkeit zur Mitarbeit an forschungsorientierten Editions- und Kommentierungsprojekten

#### Mittellateinische Philologie

- Fortführung der Fachausbildung in der lateinischen Sprache und Literatur des Mittelalters unter höheren wissenschaftlichen Anforderungen
- Anleitung zu selbständigem, methodisch vielfältig angelegtem wissenschaftlichen Arbeiten, auch in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen
- Schwerpunkt in lateinischer Paläographie und Handschriftenkunde
- Einbindung in forschungsorientierte mittellateinische Editionsprojekte

#### Papyrologie, Epigraphik und Numismatik der Antike (PEN)

- Kompetenzerwerb im selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten an Originaldokumenten
- Möglichkeit zu Forschung auch an unpubliziertem Material aus umfangreicher und bedeutender Papyrus, Münz- und Inschriftenabklatschsammlung
- Einbindung in renommierte Publikations- und Forschungsvorhaben

Die am Studiengang beteiligten Fächer sind untereinander durch das Lehr- und Forschungszentrum für die antiken Kulturen des Mittelmeerraumes (ZAKMIRA) vernetzt: Regelmäßige ertragreiche Ringvorlesungen und Workshops ergänzen das Studium.

#### **4. Was bietet das Studium nicht?**

Das Masterstudium versteht sich als diversifizierende, forschungsorientierte Ausbildung im Bereich der philologisch, archäologisch und historisch ausgerichteten Altertumswissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Wissenschafts- und Kulturbereich, ist aber nicht als solches berufspraktisch ausgerichtet. Für eine weiterführende wissenschaftliche Karriere ist ein anschließendes Promotionsstudium notwendig.

**Herausgeber:** UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
Dekanat der Philosophischen Fakultät

**Inhalt:** Lehr- und Forschungszentrum für die antiken Kulturen des Mittelmeerraumes der  
Universität zu Köln

**Adresse:** Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln

**Stand:** Juli 2008

